

# Bewerbung für den Erweiterten

## Landesvorstand

Landesdelegiertenversammlung & Wahlversammlung am 10. & 11. Mai in Idar-Oberstein

**Initiator\*innen:** Andreas Lukas

**Titel:** Andreas Lukas (KV Koblenz)

**Foto**



Liebe Freundinnen und Freunde,

im Einvernehmen mit den Kolleg:innen möchte ich die kommunalpolitische Perspektive der hauptamtlichen Dezernent:innen, wie in § 13 der Landessatzung vorgesehen, einbringen. Ich kann durch die Kapazitäten, die die hauptamtliche Politik bietet, gemeinsam mit Euch Schwerpunkte setzen und den geschäftsführenden Landesvorstand und die LGS im Sinne des Teamplay unterstützen. Meine Kernthemen sind Bauen und Naturschutz:

Als Baudezernent der Stadt Koblenz steht „gutes Wohnen für alle“ thematisch bei mir im Fokus. Dies betrifft den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Kern. Für Glaubwürdigkeit und Vertrauen sind konkrete Projekte wichtig. Gerade wandeln wir in Koblenz etwa mit Hilfe von Investoren ein großes Bürohaus zwischen Uni und Innenstadt in Studentenwohnen um und entwickeln ein neues Stadtquartier mit 750 Wohneinheiten und Nahwärmenetz in einer ehemaligen Bundeswehrkaserne. Das Baurecht ist seit 15 Jahren meine berufliche Profession. Über die GKomV könnt ihr mich gerne zu diesem Thema anfragen. Vielleicht hat sich ja schon der ein oder andere von Euch zum Seminar "Grundlagen des kommunalen Baurechts" am 23. August in der LGS in Mainz angemeldet.

Seit gut 25 Jahren, seit 2001, bin ich ehrenamtlich in Rheinland-Pfalz aktiv, zunächst beim Naturschutzbund. Beim NABU war ich während Schule und Studium Bundessprecher der Naturschutzjugend und stellvertretender Landesvorsitzender in Rheinland-Pfalz. Konkrete Projekte, die ich in dieser Zeit umgesetzt habe und die heute noch bestehen, sind etwa die naturnah gestaltete „Grüne Brücke“ in der Mainzer Neustadt oder die Reaktivierung der großen Streuobstwiese im Tiergartental in Trier-Olewig. Bis heute wirkt auch nach, dass wir die Umweltverträglichkeitsprüfung für das neue US-Hospital in Weilerbach gerichtlich durchgesetzt haben.

Eine prägende Erinnerung meiner Jugend waren die Camps zum Schutz der Wanderfalken im Dahner Felsenland. Die Art konnte vor dem Aussterben gerettet werden und ich wünsche mir für meinen Sohn, dass man dank grüner Politik auch 2050 noch eine vielfältige Natur bei uns erleben kann. Der Natur- und Artenschutz ist seit über 20 Jahren mein Herzenthema. Deswegen bin ich 2004 Mitglied bei den Grünen geworden und auch dafür will ich mich auf Landesebene stark machen. Gerne möchte ich mich deshalb im eLaVo einbringen und bitte Euch hierfür um Vertrauen.

*Euer Andreas*

- Geboren am 5. September 1984 in Mainz
- Verheiratet, Vater eines Kindes
- 2004: Abitur in Mainz
- 2005 - 2010: Studium der Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunktbereich „Umwelt- und Technikrecht“ an der Uni Trier

- 2011: Referent beim Informationsdienst Umweltrecht (IDUR) e.V.
- 2012 - 2014: Referendariat beim Landgericht Koblenz und an der Uni für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 2014 - 2022: Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Baurecht und Umweltrecht bei Philipp-Gerlach & Teßmer (Frankfurt), Baumann (Leipzig) und Jeromin & Kerkmann (Andernach)
- 2017 - 2022: Promotion an der Universität Kassel im Fach Landschaftsplanung mit einer interdisziplinären Arbeit über den Artenschutz
- Seit 2019: Lehre an der Hochschule Geisenheim im Fach Umweltrecht
- Seit 2022: Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, zunächst hauptamtliche und aktuell nebenberufliche Lehre im Fach Baurecht
- Seit 2024: Baudezernent der Stadt Koblenz

**Unterschrift (eingescannt)**

A. Tulas